Zeitschrift: Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug

Band: 9 (2003)

Heft: 18

Artikel: Das aktuelle Projekt : Zuger Senioren unterstützen das Kinderspital

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-791208

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zuger Senioren unterstützen das Kinderspital

Angebotsnummer: 5.1952

Pro Senectute Kanton Zug lädt ein zur Gründung einer Senioren-Unterstützungsgruppe für die Kinderhilfe Bethlehem und ihr Caritas Baby Hospital. Das Kinderspital wurde vor 50 Jahren vom Walliser Pater Ernst Schnydrig gegründet. Es hat heute 80 Betten, gegen 200 Angestellte und braucht jährlich etwa 8 Millionen Franken.

Neben diesem – für eine halbe Million Menschen in Palästina – einzigen spezialisierten Kinderspital unterhält die Kinderhilfe Bethlehem eine Mütterberatung, einen Sozialdienst, Ambulatorien und unterstützt lokale Projekte. Getragen wird sie von Spenden aus der Schweiz, Deutschland und Österreich. Bei uns kommt das Geld vor allem aus dem Weihnachtsopfer der Schweizer Katholiken, von Mitgliedern und von Initiativen wie dieser.

Ihr Wissen und Können hilft kranken Kindern

Haben Sie Vorstellungen, wie man erfolgreich Geld und Naturalien wie Kleider, Schuhe oder Spielzeug sammelt? Haben Sie Beziehungen

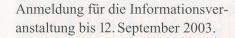


zu Stiftungen, Firmen und Clubs, die die Kinderhilfe Bethlehem unterstützen könnten? Haben Sie Erfahrung, wie man originelle Veranstaltungen zur Unterstützung eines solchen Werkes durchführt? (Filme, Radio- und Fernsehbeiträge, Infotafeln sowie weiteres Material sind vorhanden.) Möchten Sie einfach mithelfen: fantasieren, denken, planen, organisieren – dass es diese Oase des Friedens weiter gibt? Wollen Sie mit andern Zuger Seniorinnen und Senioren für die Kinderhilfe Bethlehem das Caritas Baby Hospital unterstützen? Dann kommen Sie zur Informationsveranstaltung, zu der wir Sie herzlich einladen.



Zug, Pro Senectute, Kursraum 4 Mittwoch, 24. September 2003 von 10.00 bis 16.00 Uhr

Sie lernen das Spital und das Hilfswerk mit Filmen, Radio- und Fernsehsendungen und weiterem Anschauungsmaterial kennen. Es stehen Ihnen Klaus Röllin, der Geschäftsführer des Werkes, Diego Yanez, Autor eines Fernsehfilms im SF DRS, und Paul Brigger, Autor einer Radiosendung von SR DRS, Red und Antwort. Wir erarbeiten gemeinsam Ideen, wie die künftige Arbeit gestaltet werden kann.



Anmeldungen für die weitere Mitarbeit sind erst später nötig.

